

Wochenende mit zwei Gesichtern

Orientierungslauf Der 19-jährige Oltner Philipp von Arx sprintet in Ascona aufs Podest

VON YANN SCHLEGEL

Zwar wurde das Tessin seinem Ruf als Sonnenstube der Schweiz nur im Rahmen der Schweizer Mitteldistanzmeisterschaft gerecht, doch auch am Sonntag waren trotz sintflutartigem Regenwetter strahlende Gesichter im Städtchen Ascona zu sehen. Dies rührte daher, dass den rund 2000 Teilnehmenden an beiden Tagen wahre OL-Leckerbissen serviert wurden. Grund zur Freude hatten somit nicht nur die Sieger.

Wie das Wetter zeigte auch der Junior Philipp von Arx von der OL Regio Olten zwei komplett verschiedene Gesichter, wobei das Wochen-

Seline Stalder wurde für die EM selektioniert

ende ein Déjà-vu hochkommen liess. Über die Mitteldistanz kam der Oltner im technisch äusserst anspruchsvollen Gelände nicht richtig auf Touren, der gesamte Lauf war mit Fehlern durchzogen – am Ende resultierte bloss der 16. Rang. Dass der Sprint seine bevorzugte Disziplin ist, unterstrich von Arx in den glitschigen Strassen Asconas einmal mehr eindeutig. Mit einem nicht perfekten, aber sehr guten Lauf, gelang dem 19-jährigen hinter den Juniorenkader-Läufern Alain Denzler und TERENCE Risse der Sprung aufs Podest. Ausserdem si-

cherte er sich damit wertvolle Punkte für den (ECHT BIO.)-OL-Grand-Prix 2012.

Medaillensatz für Regionale

Für einen kompletten Medaillensatz aus regionaler Sicht zeichneten sich im Mitteldistanzrennen andere verantwortlich. Max Moosberger feierte bei den Senioren (H65) mit über vier Minuten Vorsprung einen überlegenen Triumph, wenn auch der Wangner nicht ganz fehlerfrei blieb. Sein Klubkollege Franz Wyss (H60), der in technisch schwierigem Gelände immer zu den Siegesanwärtern zählt, verpasste zwar die Goldmedaille. Doch da der Kappeler zuletzt mit Leistenproblemen zu kämpfen hatte, war die Silbermedaille gemessen an den letzten Resultaten Trost genug. Die bronzene Auszeichnung erlangten Bettina Wyss-Streuli (DAK) und Valérie Suter (D35). Wyss-Streuli steigerte sich nach verhaltenem Start markant und vergab beim zweitletzten Posten womöglich gar die Silbermedaille. Lediglich um eine Sekunde verpasste Andreas Wyss (4. Rang, H50) das Podest, was aufzeigt, wie eng der OL-Sport sein kann.

Seline Stalder für EM selektioniert

Einmal mehr deutete Simone Niggli an, dass sie von ihren Landesgenossinnen kaum schlagbar ist. Nach dem relativ deutlichen Sieg in der Mitteldistanz gewann sie auch den Sprint von Ascona stilssicher. Erfreuliche Resultate in der Elite erzielten die bei-



Philipp von Arx in Ascona beim Sprint zur Bronzemedaille

YS

den Oltnerinnen Brigitte Mühlemann und Seline Stalder. Dank konstant guten Resultaten in den beiden Wettkämpfen, die als Testläufe galten, gelang Stalder gar die anvisierte Selektion für die EM in Schweden.

In der Königskategorie der Männer sicherte sich Baptiste Rollier sei-

nen ersten Schweizer-Meister-Titel. Rollier profitierte davon, dass Favoriten wie Matthias Kyburz oder Daniel Hubmann zu grosser Fehler wegen strauchelten. Einzig der Norweger und somit nicht titelberechtigte Carl Waaler Kaas vermochte die Zeit des Neuenburgers zu unterbieten.

Starke Frühform beim Tri Team

Duathlon Zum ersten ernsthaften Wettkampf in dieser Saison reisten 21 Teammitglieder des Tri Teams Oensingen nach Marbach im Rheintal an den Duathlon. Dieser sehr gut organisierte Wettkampf ist für das Oensinger Team immer die erste Standortbestimmung nach der langen Vorbereitungsphase. Bei sehr starkem Föhnsturm mussten die jüngsten Fahrer und Fahrerinnen als Erste an den Start und schon in den ersten Kategorien war klar, dass das Oensinger Team schon gut im Schuss ist. Denn mit Rahel Hauck, Regina Fischer, Fabian Hauck und Max Studer hatte das Team schon vier Kategorien-Sieger sowie mit Lukas Berger, Michelle Ryf und Benedikt Fischer drei zweite Plätze.

Juniorin Müller legte nach

Am Nachmittag waren dann die erwachsenen Teamfahrer am Start und auch sie konnten gänzlich überzeugen. Mit Natasha Müller konnte das Team bei den Juniorinnen einen weiteren Sieg feiern. Im Hauptrennen der Damen belegten nach einem grossen Kampf die beiden Teammitglieder Carmen Bucher den zweiten und Ladina Buss den dritten Rang.

Auch die übrigen Teammitglieder zeigten hervorragenden Duathlon-Sport, sodass für die Mannschaft ein durchwegs zufriedenstellender Sportsonntag mit einem äusserst positiven Fazit zu Ende ging: Dem Tri Team Oensingen gelang ein ausgezeichnete Start in die neue Saison. (BP)



Mit vereinten Kräften sicherte sich der TuS Hägendorf den kantonalen Meistertitel.

GAM

Ins Schwitzen kamen alle

Netzball Hägendorf feierte den kantonalen Meistertitel – Trimbach stieg in die 1. Liga auf.

VON MELANIE GAMMA

Spielerinnen, die einen Hechtsprung machen und einen Ball doch noch fangen, sind im Netzball eben so selten zu sehen wie Sprints. Trotzdem fordert der Sport, bei dem jeweils vier gegen vier Frauen spielen und einen Volleyball möglichst schnell übers Netz werfen, die Kondition und Schnelligkeit der Spielerinnen. Wie am Samstag, als der Sportverband Solothurn (SVSo) in Olten seine Kantonalen Netzball-Meister sowie die Auf- und Absteiger der 1. und 2. Liga ermittelte. Ins Schwitzen kamen dabei alle sieben 1.-Liga- und alle vier 2.-Liga-Teams. In erster Linie, weil sie auf den drei Feldern vollen Einsatz gaben. Aber auch, weil sich dank dem sommerlichen Wetter die Giroud-Olma-Halle

in eine Art Tropenhaus verwandelte. Selbst bei den Schieds- und Linienrichterin waren Schweissperlen auszumachen.

Hägendorf gab nur einen Satz ab

Am wenigsten liess sich der Favorit TuS Hägendorf von der «Hitze» beeindruckt. In der aktuellen Meisterschaft ungeschlagen, liessen sich die Hägendorferinnen im Kampf um die Tickets für die Schweizer Meisterschaften erneut nicht bezwingen. Allerdings mussten sie gegen das jüngste teilnehmende Team, die Juniorinnen des TSV Trimbach, ihren ersten und einzigen Satz abgeben. Als kantonaler SVSo-Meister ist Hägendorf direkt für die SM in Disentis qualifiziert. Ebenfalls ins Bündnerland reisen darf der SVKT Olten, der den zweiten Schlussrang belegte. Der Satus Attiswil und die Juniorinnen des TSV Trimbach haben in Kürze in Neudorf eine weitere Chance, sich einen Startplatz für die nationalen Titelkämpfe zu sichern.

Klare Sache bei den 2.-Ligistinnen

In der Doppelrunde der 2. Liga schaffte der TSV Trimbach den Aufstieg in die 1. Liga. Nur einen Satz verlor die Equipe, die bereits die Vorrunde dominierte hatte, am Samstag. Die Trimbacherinnen, die alle sechs Spielerinnen zum Einsatz kommen liessen, deklassierten ihre drei Gegner zum Teil mit hohen Satzresultaten, etwa den Satus Rothrist mit 30:8. Einzig der Satus Lostorf I konnte mit 10:15, 14:8, 7:10 und 13:17 einermassen mithalten.

Ob hoher Sieg oder hohe Niederlage – im Vordergrund stand beim SVSo-Turnier die Freude an der Bewegung. «Die Teams verhielten sich sehr fair, Verletzungen blieben aus und wir konnten die Spielzeiten genau einhalten», zog Hauptorganisatorin Madeleine von Arx vom TSV Trimbach eine positive Bilanz. Nur einen kleinen Wermutstropfen gab es: «Es wäre schön, wenn bei der nächsten Finalrunde ein Verein ein kleines Beizli führen könnte.»

Sportservice

Netzball

Kantonale SVSo-Meisterschaft. Rückrunde in Olten
1. Liga. Schlussrangliste (je 12 Spiele): 1. Hägendorf 23. 2. Olten I 17. 3. Attiswil 14. 4. Trimbach 12. 5. Olten II 8,5. 6. Niedergösgen I 6. 7. Niedergösgen II 4,5.
2. Liga. Schlussrangliste: 1. Trimbach (Aufstieg) 22. 2. Satus Lostorf I 18. 3. Satus Rothrist 7. 4. Satus Lostorf II 2.

Leichtathletik

24. Tüfelschluchtlauf. Schüler-Kategorien
M13: 1. Kenny Döbler, Rieden 25:50. 2. Joel Erne, Würenlingen 27:26. 3. Randy Döbler, Rieden 27:42. 4. Mike Erne, Würenlingen 28:43. 5. Tim Bosshardt, Hägendorf 28:48. 6. Elis Schönenberger, Olten 33:20. 7. Marco Fankhauser, Hägendorf 34:34. 8. Gian Wyss, Trimbach 36:50. 9. Adrian Elezaj, Hägendorf 38:15. 10. Andreul Schütz, Hägendorf 56:20.
M14: 1. Noah Lüthi, Balsthal 30:08. 2. Adrian Böni, Hägendorf 30:20. 3. Philipp Marti, Hägendorf 33:19. 4. Luca Lack, Kappel 33:35. 5. Simon Weingart, Hägendorf 36:10.
M16: 1. Jens Siegenthaler, Hägendorf 28:23.
F16: 1. Ladina Jacomet, Hägendorf 43:10. 2. Katja Pott, Hägendorf 48:52.

Orientierungslauf

Schweizer Meisterschaft im Mitteldistanz-OL in Arcegno

Männer. HE (4,6 km, 240 m, 22 Po.): 1. Carl Waaler Kaas (NOR) 28:50. 2. Baptiste Rollier (Boudevilliers) 29:52. 3. Andreas Kyburz (Möhlin) 30:14. 4. Matthias Merz (Aarau) 30:19. – 40. Andreas Müller (Olten) 38:53. 43. Alexander Schwab (Olten) 39:59. **HAL (4,0 km, 200 m, 20 Po.):** 1. Nicolas Gürtler (Ormalingen) 33:30. 45. Yann Schlegel (Olten) 50:27. 51. Luc Iseli (Gunggen) 54:43. 55. Marius Bühlmann (Olten) 1:19:38. **HAM (2,9 km, 145 m, 16 Po.):** 1. Gianni Guglielmetti (Porza) 26:53. 16. Thomas Wyss (Olten) 36:10. **HAK (2,4 km, 105 m, 15 Po.):** 1. Roland Meister (Dachsen) 24:09. 12. Matthias Schlegel (Zürich) 29:50. 16. Roger Nützi (Muttentz) 30:35. **HB (2,6 km, 90 m, 14 Po.):** 1. Michael Hofer (Binningen) 26:53. 5. Matthias Walther (Chur) 32:33. 51. Timur Acemoglu (Olten) 1:23:24. **H35 (3,8 km, 200 m, 18 Po.):** 1. Christoph Plattner (Liestal) 29:18. 8. Alexander Frey (Olten) 34:48. 21. Christoph Haefeli (Olten) 42:39. 23. Martin Gmür (Wangen) 44:15. **H40 (3,9 km, 190 m, 20 Po.):** 1. Daniel Giger (Steinen) 33:31. 49. Roland Pach (Olten) 1:05:49. **H50 (3,5 km, 170 m, 19 Po.):** 1. Reto Müller (Einsiedeln) 31:18. 4. Andreas Wyss (Wangen) 32:47. 79. Arno Wilhelm (Olten) 1:10:44. **H60 (3,1 km, 145 m, 15 Po.):** 1. Max Moosberger (Wangen) 31:23. **H20 (4,0 km, 205 m, 20 Po.):** 1. Alain Denzler (Truttikon) 28:56. 16. Philipp von Arx (Olten) 39:00. **H18 (3,7 km, 160 m, 20 Po.):** 1. Yves Aschwanden (Goldau) 30:30. 44. David von Arx (Olten) 1:01:07. **H16 (3,5 km, 160 m, 18 Po.):** 1. Riccardo Rancan (Uster) 26:56. 40. Lino Wilhelm (Olten) 45:26. **H14 (2,8 km, 110 m, 15 Po.):** 1. Nicola Banfi (Vezia) 20:31. 81. Michael Wyss (Wangen) 1:07:06.
Frauen. DE (3,8 km, 170 m, 19 Po.): 1. Simone Niggli (Münsingen) 27:23. 2. Sara Lüscher (Winterthur) 29:19. 3. Mari Fasting (NOR) 30:15. 4. Vroni König-Salmi (Forch) 31:05. – 11. Brigitte Mühlemann (Olten) 33:05. 13. Seline Stalder (Olten) 33:24. **DAL (2,7 km,**

110 m, 17 Po.): 1. Laetitia Hächler (Winterthur) 26:26. 19. Katja Lüscher (Olten) 33:27. **DAK (1,9 km, 90 m, 13 Po.):** 1. Enikő Stüdeli-Fey (Mettemstetten) 21:29. 3. Bettina Wyss-Streuli (Olten) 22:32. 31. Lisa Hochstrasser (Trimbach) 31:07. **DB (1,9 km, 60 m, 13 Po.):** 1. Nadia Baumgartner (Zürich) 28:21. 55. Martina Wyss-Kaufmann (Wangen) 1:04:21. **D35 (2,5 km, 105 m, 14 Po.):** 1. Sara Gemperle (Boniswil) 24:34. 3. Valérie Suter (Olten) 25:05. 19. Daniela Oppliger (Olten) 38:29. 24. Wanda Gmür-Konkol (Wangen) 43:26. 29. Claudia Senn (Olten) 1:01:36. **D50 (2,3 km, 95 m, 15 Po.):** 1. Kati Cejka (St. Ursen) 27:18. Mirella Graziani (Olten) Überzt. **D55 (2,1 km, 85 m, 14 Po.):** 1. Ruth Humbel Näf (Birmensdorf) 24:47. 24. Ursula Saner (Olten) 57:40. 26. Esther Moosberger (Wangen) 1:00:12. **D60 (1,9 km, 70 m, 12 Po.):** 1. Yvette Zaugg (Aeugst am Albis) 25:33. 15. Ursula Wyss (Kappel) 39:47. **D14 (2,6 km, 90 m, 14 Po.):** 1. Lea Balmelli (Bosco Luganese) 21:48. 13. Sina Wilhelm (Olten) 33:05.

4. Nationaler OL Stadt-Sprint, Ascona

Männer. HE (3,3 km, 80 m, 23 Po.): 1. Severin Howald (Oberörs) 19:17. 2. Daniel Hubmann (Bern) 19:19. 3. Matthias Müller (Winterthur) 19:50. – 24. Andreas Müller (Olten) 22:18. 36. Alexander Schwab (Olten) 23:22. **HAL (2,6 km, 80 m, 18 Po.):** 1. Daniel Zwiker (Bäretswil) 16:34. 28. Yann Schlegel (Olten) 19:44. 47. Luc Iseli (Gunggen) 21:48. 49. Marius Bühlmann (Olten) 22:36. **HAK (2,4 km, 50 m, 18 Po.):** 1. Sandro Domeisen (Ittenthal) 18:21. 4. Roger Nützi (Muttentz) 19:12. **HB (2,1 km, 60 m, 17 Po.):** 1. Jean-François Carrel (Autigny) 15:35. 4. Matthias Walther (Chur) 17:37. 38. Timur Acemoglu (Olten) 30:10. **H35 (2,5 km, 75 m, 17 Po.):** 1. Stefano Castelli (Lugaggia) 18:15. 7. Alexander Frey (Olten) 20:16. 12. Christoph Haefeli (Olten) 21:14. 17. Martin Gmür (Wangen) 22:20. **H40 (2,6 km, 80 m, 17 Po.):** 1. Sven Moosberger (Knöna) 17:51. 39. Roland Pach (Olten) 23:45. **H50 (2,3 km, 50 m, 18 Po.):** 1. Reto Müller (Einsiedeln) 17:01. 8. Andreas Wyss (Wangen) 19:22. 71. Arno Wilhelm (Olten) 28:33. **H65 (2,2 km, 35 m, 17 Po.):** 1. Ernst Odermatt (Ennetmoos) 18:23. 7. Max Moosberger (Wangen) 19:06. **H20 (2,9 km, 85 m, 20 Po.):** 1. Alain Denzler (Truttikon) 19:16. 3. Philipp von Arx (Olten) 20:07. **H18 (2,8 km, 75 m, 19 Po.):** 1. Sven Hellmüller (Speicher) 17:49. 44. David von Arx (Olten) 23:07. **H16 (2,7 km, 75 m, 18 Po.):** 1. Tobia Pezzati (Riva San Vitale) 19:00. 49. Lino Wilhelm (Olten) 26:51. **H14 (2,5 km, 60 m, 18 Po.):** 1. Andrin Gründler (Hittnau) 14:54. 76. Michael Wyss (Wangen b. Olten) 27:28.
Frauen. DE (2,7 km, 75 m, 19 Po.): 1. Simone Niggli (Münsingen) 17:49. 2. Rahel Friederich (Winterthur) 18:28. 3. Judith Wyder (Zimmerwald) 18:57. – 8. Seline Stalder (Olten) 19:50. 15. Brigitte Mühlemann (Olten) 20:56. **DAK (2,0 km, 65 m, 16 Po.):** 1. Marion Büchli (Gränichen) 17:18. 5. Katja Lüscher (Olten) 18:43. 47. Lisa Hochstrasser (Trimbach) 23:53. **DB (2,0 km, 30 m, 16 Po.):** 1. Estella Wettstein (Bern) 17:16. 14. Martina Wyss-Kaufmann (Wangen) 23:38. **D35 (2,3 km, 40 m, 18 Po.):** 1. Sara Gemperle (Boniswil) 17:42. 4. Valérie Suter (Olten) 19:10. 19. Daniela Oppliger (Olten) 25:39. 21. Claudia Senn (Olten) 26:27. **D50 (2,2 km, 40 m, 17 Po.):** 1. Lily Husner (Staffelbach) 20:36. 41. Mirella Graziani (Olten) 48:28. **D55 (1,9 km, 40 m, 17 Po.):** 1. Ruth Humbel Näf (Birmensdorf) 18:07. 16. Ursula Saner (Olten) 23:24. **D14 (2,2 km, 55 m, 16 Po.):** 1. Simona Aebersold (Brugg BE) 15:05. 31. Sina Wilhelm (Olten) 22:56.